

## KL – Unibox – Auf historischem Pfad



- Stadt:** Kaiserslautern
- Startpunkt:** Brunnenanlage Davenportplatz  
Koordinaten: 49.425253, 7.747808
- Parkplatz:** von der Trippstadter-Straße kommend in die Kurt-Schumacher-Straße, Einfahrt Parkplatz gegenüber Lidl  
oder nächste Straße Davenportplatz einbiegen und dort parken
- Einkehr:**  
- ital. Restaurant „Da Michele“ am Davenportplatz  
- Sommerhaus, an der Uni, Pfaffenbergstr. 114, 67663 KL
- Ausrüstung:** übliche Letterboxeraustattung, ggf. Karte 1:25.000 Naturpark Pfälzerwald Kaiserslautern und Umgebung aber nicht notwendig
- Schwierigkeit:** \*- - -
- Länge:** insgesamt 6,5 km, je zur Hälfte Hin- und Rückweg
- Dauer:** ca. 2,5 h
- Gelände:** \*- - -/ nicht kinderwagengeeignet
- Sonstiges:** ä= ae usw

### Info:

Die Idee zu diesem Clue ist bei einem unserer Abendspaziergänge entstanden, um den Weg mit unseren Bekannten etwas interessanter zu gestalten. Also haben wir die Strecke etwas verlängert, damit die Box auch einen Platz abseits der Muggelwege hat. So entstand dieser Clue als Kennenlernbox für Einsteiger, Nachbarn und Kinder. Es handelt sich also um einen einfachen Clue – von der Historie des Streckenabschnittes mal abgesehen...

Ein Abschnitt der Strecke verläuft in einem geschichtsträchtigen Waldabschnitt. In der Nähe befindet sich der Bremerhof. Die Umgebung ist dir vielleicht von anderen Letterboxen bekannt. Der Bremerhof wurde den Prämonstratensern von Kaiser Friedrich I - auch Barbarossa genannt – überlassen. Das Wort Bremerhof hat nichts mit der Stadt Bremen zu tun. Eine Deutung ist aus dem mittelhochdeutschen *breme* für „Dornstrauch“ (entnommen aus: Kleines Lexikon der pfälzischen Ortsnamen) oder auch – was eher angenommen wird – von *Bremmen* was Ginsterbüsche bedeutet.

Dass die Römer hier schon ihres Weges entlang zogen, ist anhand des zwischen der Technischen Universität und Dansenberg gelegenen Römerdammes nachweisbar.

## Clue:

Suche am Davenportplatz die Brunnenanlage. Wie lauten die Namen der beiden Personen aus der griechischen Geschichte? Wandle die Buchstaben in Zahlen um

\_\_\_\_ addiere alle Zahlen = \_\_ Wert A

\_\_\_\_: addiere alle Zahlen = \_\_ Wert B.

Stelle fest, welche Ziffer an der Brunnenanlage fehlt: \_\_ = Wert C.

Finde den Pfeil, er zeigt dir die weitere Richtung an und begeben dich auf den „schwebenden“ Weg. Auf der anderen Seite des Weges angekommen, behalte deine Laufrichtung bei und finde die „Großkopferten“ welche im Sommer spucken. Wie viele sind es? Nimm die Anzahl als Wert D \_\_.

Weiter geht's in Laufrichtung bis zu einem Gebäude, dessen Gebäudenummer QS 9 ergibt. Stelle dich auf den grünen Punkt am schiefen Wegekreuz vor einer Treppe mit Blick geradeaus auf eine riesengroßen „Dose“ und schräg rechts auf einen Felsbrocken. Schau dich genau um, suche den roten Kreis und gehe unter ihm hindurch. Gehe auch unter dem nächsten Bauwerk durch.

Du kommst an zwei Steinsäulen vorbei, schräg links befindet sich ein Wohnbiotop welches nicht zur European Space Agency gehört aber deren Kürzel trägt. Suche das gelbe Schild, zähle von den darauf genannten Städten die Anzahl der Buchstaben zusammen (Aufkleber nicht beachten) und addiere danach die folgenden Buchstaben und das Zeichen „auf dem sie stehen“. Die Summe ergibt Wert E = \_\_.

Folge dem Pfad nach dem gelben Schild und kurz darauf stehst du an einem Abzweig. Vielleicht siehst du vor dir an einem Baumstamm etwas höher ein „Straßenschild“. Jedenfalls folge am Abzweig dem Pfad Richtung Abend.

Gehe bis zum nächsten „Straßenschild“ und biege in die „alte Straße“ ab. Du kannst gefahrlos eine Zeit lang mitten auf der „Straße“ bis zu deren Ende gehen. Die „Straße“ ist unterwegs immer wieder mal „ausgeschildert“.

Am Ende der „Straße“ befindet sich in unmittelbarer Nähe eine neuzeitliche Straße. Also Vorsicht falls ihr Letterboxernachwuchs dabei habt.

Dort an der Straße findest du dort zwischen C \_\_ Wegen einen großen Stein mit Buchstaben aus Metall. Darauf steht die Bezeichnung wo du dich befindest. Das erste Wort ignoriere und wandle die Buchstaben des Namens \_\_\_\_\_ in Zahlen um: \_\_\_\_\_. Die Zahlen wiederum zähle zusammen und erhalte somit Wert F = \_\_.

Wenn du  $B + E + C * D$  ausrechnest, weißt du in wieviel Grad vorm Stein stehend es nun weitergeht. \_\_\_\_ + \_\_\_\_ + \_\_\_\_ \* \_\_\_\_ = \_\_\_\_°

An einer Wegekreuzung angekommen, schaue dich um. Hier findest du an einer Stange mehrere Schilder. Nimm vom zweiten rot umrandeten Schild von oben die erste Zahl nach dem

großen schwarzen Buchstaben und dividiere sie durch die links vom senkrechten Strich stehenden Zahl.  $\_ \_ \_ : \_ , \_ = \_ \_ \_$ . Addiere das Ergebnis von  $10 \times \text{Wert C} \_ \_ = \_ \_ \_$ . Das ist der Wert der nun zu folgenden Kompasszahl. Nach ca. 10 Minuten am Ende angekommen, gehe dort zur Sitzgelegenheit neben einem gefährlichen Tier. Keine Angst, es ist schon ein Bezwinger vor Ort. Hier kannst du nun schon die finalen Berechnungen erledigen. Wenn dies erledigt ist, geht weiter in Richtung F  $\_ \_ \_ ^\circ$ .

Gleich darauf gehe zwischen einem roten Zeichen und einem blauen Buchstaben durch. Folge dem Weg bis zu einem Baum mit weißem Rechteck. An diesem Baum gehe links vorbei und weiter auf dem Weg, bis ein Pfad kreuzt. Gehe nicht auf den geschotterten Weg! Hier suche an einem Baum ein weißes Rechteck. Biege also dorthin ab.

Nach ca. 10 Minuten frohen Schrittes und wie es im Pfälzerwald üblich ist, natürlich bergauf, ergibt  $E + D \times D + C \times D = \_ \_ \_ + \_ \times \_ \_ + \_ \times \_ \_ = \_ \_ \_ ^\circ$  deine neue Richtung. An der Wegekreuzung folge dem Weg in nördliche Richtung. Gleich hast du es geschafft!

Vor einer Rechtskurve erblickst du links an einem Baum einen grünen Balken und einen Pfad. Merke dir diese Stelle. Folge dem Pfad circa  $2 \times E = \_ \_ = \_ \_$  Schritte. An einem V-förmigen Baumduo angekommen, peile nun in  $E + 1 = \_ \_ + 1 = \_ \_ ^\circ$ .

In dieser Richtung siehst du in ca.  $10 \times C = \_ \_$  Schritten einen stehenden abgestorbenen Baum. Dort kannst du die Letterbox in ihrem Versteck finden. Erledige unter den üblichen Bedingungen deine Büroarbeit. Halte dich bitte nicht zu lange direkt am Versteck auf, denn es besteht die Möglichkeit, dass es dann vom darunter vorbeiführenden Weg aus (ca. 50m) entdeckt werden kann.

**Rückweg:** Gehe zurück zur gemerkten Stelle und wende dich nach links. Zwischen 4 grünen Balken (genau hinschauen) hindurch geht es bergab. An der folgenden Kreuzung halte dich links. Ein Felsbrocken will dir dort den Weg versperren. Immer weitergehen bis du eine Weggabelung erreichst. Hier rechts abbiegen und unten auf dem breiten Weg gleich nach links. Sogleich erkennst du eine dir bekannte Stelle. Dort biege wieder auf den dir ebenfalls bekannten Weg ab und folge ihm ca. 7 Minuten bis du eine dir bekannte Kreuzung erreichst. In etwa  $70^\circ$  führt dich links neben einem Baum mit einem „N“ ein Pfad weiter.

Ungefähr 5 Minuten später biege an der schiefen T-Kreuzung nach links auf den befestigten Weg ab. Rechts erkennst du einen Baum mit Markierungen: weißer Strich mit schwarzem Punkt, Weg-Nr. 3 und ein gepfeiltes Schild.

An der Kreuzung folge dem Weg rechts, die gepfeilten Schilder weisen dir den Weg. Gehe unter den dir bekannten Bauwerken durch. Der Weg zurück dürfte dir nun bekannt vorkommen.

#### **Werte:**

A	B	C	D	E	F